



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER FÜR  
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

II-10376 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2  
Tel. (0222) 711 62-9100  
Teletex (232) 3221155  
Telex 61 3221155  
Telefax (0222) 73 78 76  
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5906/1-4-90

4790 IAB  
1990 -03- 15  
zu 49321J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage  
der Abg. Dr. Höchtl und Kollegen vom  
26. Jänner 1990, Nr. 4932/J-NR/1990,  
"einheitliche Telefongebühren für die  
Gemeinde Preßbaum"

Ihre Fragen

"Sind Sie bereit, die Postdirektion für Wien, Nieder-  
österreich und Burgenland anzuweisen, daß für alle Telefon-  
benutzer der Gemeinde Preßbaum die Ortsgesprächsgebühr in  
Relation zu Wien gilt?"

"Wenn nein, warum nicht?"

"Welche Gründe waren bisher für die unterschiedliche Be-  
handlung der beiden Ortsteile der Gemeinde Preßbaum hin-  
sichtlich der Gesprächsgebühren maßgeblich?"

darf ich wie folgt beantworten:

Das österreichische nationale Telefonnetz ist - wie alle  
Telefonnetze der Welt - hierarchisch aufgebaut. Es besteht aus  
Ortsnetzen, innerhalb dessen alle Fernsprechteilnehmer an ein  
oder mehrere zugehörige Ortsämter angeschlossen sind, aus  
Verbundämtern, an die mehrere Ortsnetze herangeführt sind und  
in der obersten Hierarchie aus Netzgruppenämtern, an die  
jeweils mehrere Verbundämter angeschlossen sind. Für den  
Aufbau dieser hierarchischen Ordnung bzw. die Vernetzung der  
einzelnen Vermittlungsstellen sind regionale, betriebliche,

vor allen Dingen aber technische Gründe, wie Sicherstellung einer ausreichenden Sprechqualität, maßgeblich. Diese Strukturen sind historisch gewachsen. Sie bestehen praktisch seit es "das Telefon" gibt und stellen das Ergebnis von jahrzehntelangen Investitionen im Ausmaß von vielen Milliarden Schilling dar.

Die Telefonteilnehmer in Rekawinkel gehören zum Ortsnetz Eichgraben, zum Verbundamtsbereich Neulengbach und zum Netzgruppenbereich St. Pölten. Die Telefonteilnehmer von Preßbaum zum Verbundamts- und Netzgruppenbereich Wien.

Nach § 13 Abs. 4 der Fernmeldegebührenordnung ist für die Berechnung der Entfernung zwischen Vermittlungsstellen, die verschiedenen Netzgruppenbereichen angehören, die Lage der Verbundämter maßgeblich, für die Entfernungsberechnung zwischen Vermittlungsstellen, die innerhalb desselben Netzgruppenbereiches liegen, die Lage der Vermittlungsstellen.

Für die Entfernungsberechnung zwischen Rekawinkel und Wien ist, da es sich um verschiedene Netzgruppenbereiche handelt, die Lage der zugehörigen Verbundämter maßgeblich. Die Entfernung zwischen dem betreffenden Verbundamt Neulengbach und dem Verbundamt Wien beträgt mehr als 25 km. Andererseits liegt Preßbaum innerhalb des Verbundamtsbereiches Wien, sodaß für Gespräche nach Wien die Ortsgesprächsgebühr zur verrechnen ist.

Das derzeit schrittweise in Einführung befindliche digitale rechnergesteuerte Telefonsystem weist eine Reihe von Vorteilen auf, die auch eine andere Entfernungsberechnung für die Vergebühung von Telefongesprächen nicht ausschließt. Entsprechend der Durchdringung dieser neuen Technologie im österreichischen Telefonnetz - jedenfalls in den 90er Jahren - wird die österreichische Post die gegenständliche Vergebühung im Sinne der Anfrage neuerlich prüfen.

Wien, am 13. März 1990

Der Bundesminister

